Partnerschaftsgottesdienst in St. Matthäus

am 20. Januar 2019

"Die Erfahrungen unseres Lebens können einander befruchten! Zu hören, auf welche Weise Gemeindeleben hier in Bayern und bei uns in Mecklenburg gelingen kann, ist bereichernd!",

so der Schweriner Bischof Dr. Andreas von Maltzahn anlässlich der Begegnung von Vertretern der Nordkirche und des Kirchenkreises Mecklenburg mit der bayerischen Kirchenleitung am Wochenende vom 18. bis 20. Januar 2019 in Regensburg.

Schlusspunkt der Begegnung war am Sonntag ein Gottesdienst bei uns in St. Matthäus.

In seiner Predigt zum Römerbrief (Röm. 12,9-16) erinnerte Bischof Dr. v. Maltzahn, dass Gottes Glanz in unserem Leben Gestalt gewinnen könne. Die Lesung des Textes wurde von Bayern und Mecklenburgern zusammen vielstimmig gestaltet.

Im Römerbrief, so erinnerte der Bischof, gehe es dem Apostel Paulus "um das erneuerte Lebendig-Sein in Christus, um die Lebensmöglichkeiten, die aus dem -neuen Sein in Christus- erwachsen".

Diese Begeisterung sei an ihrer Haltung erkennbar, so Maltzahn und zitierte Paulus:

"Haltet euch mit eurer Begeisterung nicht zurück. Seid brennend im Geist. Dient dem Herrn."

Seit über 40 Jahren besteht unsere Partnerschaft

mit der Gemeinde St. Marien in Güstrow / Mecklenburg.

Wir sind eine von 40 evangelischen Kirchengemeinden in Bayern, die diese Partnerschaft weiter aktiv leben. Unsere jährlichen Treffen, abwechselnd in Güstrow und in Regensburg erzählen auch auf Gemeindeebene von gewachsenen Freundschaften und lassen uns als Kirchengemeinden über unseren eigenen Tellerrand schauen und gemeinsam im Glauben wachsen.